

jämmtlich Sparstellen verwalten: Max Burfche, Rietschelstr. 12; Oskar Hantke, Paul Gerhardstr. 11, und Filiale in Neugruna; Gust. Mendel, in Firma Bernh. Wolf Nachfolger, Ammenstr. 5; Curt Hennig, in Firma Jul. Stein, Dypellstr. 35; F. C. Meyer, Dürerstr. 50; Wilh. Uhlmann, Baugnerstr. 61; Bernh. Henoch, vormalig Jul. Fiedler, Rosenstr. 10/12; Jul. Berger, in Firma Emil Schneider Nachfolger, gr. Meißnerstr. 12; Moriz Hennig & Co., Ost-Allee 29; Max Rammelt, Rosenstr. 59; Herm. Fleischer, Striesenerstr. 44; Gustav Krause, Reichsstr. 16.

**Der Stadtverein für innere Mission in Dresden** schließt sich dem „Landesverein für innere Mission der evang.-luth. Kirche im Königreiche Sachsen“ als Kreisverein an. Den Vorstand bilden: Geh. Rath v. Charpentier als Vorsitzender; Oberkonsistorialrath D. Löber als dessen Stellvertreter. Für die Beforgung der laufenden Geschäfte des Stadtvereins fungirt Pastor Zimmermann als Vereinsgeistlicher, Zinzendorferstr. 17, II. Kassir.: Max Uthemann, Rfm., Schloßstr. 19. Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Architekt Böttger, Oberkonsistorialrath Sup. D. Dibelius, Geh. Reg.-Rath Dr. Forker-Schubauer, Gleitsmann, Konsistorialrath Klemm, Ober-Finanzrath Kohlschütter, Theodor Kresschmar, Geh. Reg.-Rath Merz, Ober-Konsistorialrath Meusel, Minister von Meißel, Dr. Briegel, Graf Bizthum von Eckstädt, Kommerzienrath Bogel. Im Dienste des Stadtvereins stehen Kand. Lüpfer, Rächwitzstr. 11, III., Stadtmissionare Wujanz, Dresden-Striesen, Marktgraf-Heinrichpl. 23, I., Dettel, Friedensstraße 27, I. und Schreiber Wegeleben. Expedition: Zinzendorferstr. 17, pt., geöffnet von 11—1 Uhr Wochentags (Ertheilung von Rath und Unterstützung an Hilfsbedürftige, Auskunftsstelle für Herrschaften in Armensachen, Vermittelung der Unterbringung von verwaorlosten Kindern, gefallenem und gefährdeten Mädchen).

Der Stadtverein unterhält: 1) Einen Volksskindergarten (Langebrückerstr. 10, pt.) für Kinder vom 2.—6. Jahre gegen wöchentliches Kost- und Pflegegeld. Vorf. d. Kommission: Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher. 2) Eine Knabenbeschäftigungsanstalt (Hohenthalpl. 1). Vorf. der Kommission: Stadtschulrath Dr. Briegel. Administr. d. Anstalt: Kais. Postrath Thieme. Anmeldungen v. Knaben, sowie Bestellungen auf gespaltenes Holz b. Anstalts-Inspektor Siefert, Hohenthalpl. 1. 3) Drei Nähstuben, Langebrückerstr. 29, pt., Hohenthalpl. 1, pt. und Friedensstr. 10, pt., für Mädchen von 6 bis 14 Jahren. 4) Einen Mädchenhort, Langebrückerstr. 10, für Mädchen von 6—14 Jahren. 5) Eine Schülerwerkstatt, Friedensstr. 29, pt., Dienstag und Mittwoch 4—6 Uhr Nachm. 6) Vier Kindergottesdienste: Frauenkirche, Zinzendorferstr. 17 (Vereinshaus), gr. Klosterg. 12, I. (Stadt Wien), Langebrückerstr. 10, sonntäglich 1/2 12 Uhr. 7) Einen Jünglingsverein, insbesondere für Lehrlinge von 14—17 Jahren, Zinzendorferstr. 17, sonntäglich von 3—10 Uhr. 8) Zwei Jungfrauenvereine (Sonntagsvereine), Bürgerwiese 10, Josephinenstr. 12, insbesondere für hier in Dienst stehende Mädchen, f. auch Sonntagsverein der Fabrikarbeiterinnen, Augustusstr. 6, sonntäglich Nachmittags und Abends. 9) Eine Volksbibliothek, Friedensstr. 29, für Erwachsene und Schulkinder, geöffnet Dienstag und Freitag 6—7 Uhr. 10) Die Verbreitung von christlichen Schriften, Zinzendorferstr. 17. 11) Eine Durchgangsstätte zu vorübergehendem Aufenthalt für gefährdete Mädchen, Langebrückerstr. 10. Vorsteherin: Fräulein von Friede. 12) Eine Sommerfrische für ge-

nesungsbedürftige Schulkinder. 13) Sommerfrische „Emmaus“ für erholungsbedürftige Frauen in Zitzschewig bei Kößchenbroda. 14) Eine Weihnachtsbescheerung für armerfinderreiche Familien. 15) In Anlehnung an den Verein besteht eine Dienstbotenlehranstalt, Ammonstr. 28. Vorsteherin: Fräulein Morgenbesser.

Außerdem besitzt der Verein: 1) Vier Häuser für kleine Wohnungen, Friedensstr., welche 106 Familien gesunde und billige Wohnungen bieten. Sie enthalten außerdem 1 Zimmer für Volksbibliothek, Nähstunde und Handfertigkeitsunterricht. Der letztere wird vom Stadtmissionar Dettel geleitet und findet Mittwoch und Sonnabend 4—6 Uhr statt, die Nähstunde ist in den Händen der Fr. Stadtmissionar Dettel, Montag 2—4 Uhr. Hausverwalter: Bahnbeamter Fischer. 2) Zinzendorferstr. 17, Vereinshaus mit Hospiz und Saal.

**Die Station für Privatpflege der ev.-luth. Diakonissenanstalt.** Von derselben aus werden Schwestern zur Privatpflege in Familien, sowohl innerhalb als außerhalb Dresdens entfendet. Anträgen sind an die vorstehende Schwester zu richten.

**Südafrikanisches Handelskontor für Deutschland.** (Vom Südafrikanischen Verein in Berlin in's Leben gerufen.) Zweck: Förderung eines direkten Waarenaustausches zwischen Deutschland und Südafrika über Hamburg. Öffentliche Auskunftsstelle der Deutschen Kolonial-Gesellschaft für Auswanderer. Geschäftsst. in Dresden: Schreibergasse 2, I. und Förstereistr. 40. Leiter: M. Hans Klöffel, Dresden.

**Verband der ev.-luth. Männer- und Jünglingsvereine im Königreich Sachsen.** Bureau u. Verbandsbuchhandlung Mathildenstraße 7, pt. Pfleger: E. Zacharias; Expedient: M. Großmann.

**Verein der heiligen Elisabeth.** Zweck: Religiöse Erbauung und Armenpflege. Versamml.-Lokal: Käufferstr. 2. Geistlicher Direktor des Vereins: Hofkaplan Halm. Vorsteherin: Frau von Borries. Der Leitung des Vereins untersteht auch ein Dienstmädchenasyl unter dem Namen „Sankt Bemmo-Stift“, Löbnitzstraße 4, I.

**Verein ehemaliger Fürstenschüler** (juristische Persönlichkeit) bezweckt, die Anhänglichkeit ehemaliger Fürstenschüler an die Fürstenschulen zu pflegen und zu bethätigen und gewährt alljährlich je einem zur Universität abgehenden Schüler der drei Fürstenschulen Grimma, Meissen u. Schulpforta ein Biatikum von 200 Mk. Vorstand: Oberstleutnant z. D. Königshelm, Chemnitz; Seminarlehr. Dr. Buddensieg, Albrechtstr. 31; Rechtsanwalt Dr. Kömisch, Johannesstr. 19; Geschäftsstelle (nur für persönliche Zahlungen und Anmeldungen): Frh. Wilh. Bassenge & Co., Pragerstr. 12, I.

**Verein evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke und Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege.** Neuwahl des Vorstandes am Ende jeden Jahres. Zuschriften sind zu adressiren, bez. abzugeben: Carolastr. 4 beim Hausmann.

**Verein für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen.** Vorsitzender: Otto Graf Bizthum v. Eckstädt; Schriftführer: Reg.-Rath Dr. jar. Ewald Jul. Raundorff, Hilfsarbeiter im Königl. Ministerium des Innern, Stephaniensstr. 1. Kassirer: Rechnungsrath a. D. Just, Radebergerstr. 33.

**Verein für Arbeits- und Arbeiter-nachweisung** hält in Altstadt, Waisenhausstraße 9, und in Neustadt, H. Meißnerg. 6, Geschäftsstellen, in welchen nur für weibliche

Personen Arbeitsnachweisungen unentgeltlich vermittelt werden. Vorst.: Glaserstr. G. Hoffrichter und Kassirer: Kaufmann D. Anger.

**Der Verein für die Dresdner Dienstmädchen-Verein** bezweckt, im Anschluß an den Stadtverein für innere Mission zu Dresden, bedürftige konfirmirte Mädchen evang. Glaubens unentgeltlich zu Dienstmädchen auszubilden und unterhält hierzu in dem ihm gehörigen Hausgrundstück Ammonstr. 28 eine Anstalt, verbunden mit Hospiz und Mittagstisch für Damen. Der Verein hat das Recht der juristischen Person und wird vertreten von Frau Constance v. Mezenburg, Ammonstr. 7, als der Vorsitzenden des Vorstandes. Den Vorstand im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bilden Konsistorialrath Hofprediger Klemm, Birnaischestr. 50, III., als Geschäftsführer, und Rechtsanwalt Justizrath Krug, gr. Schießgasse 6, II., als dessen Stellvertreter. Leiterin der Anstalt ist Fräulein Clara Morgenbesser.

**Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe.** Vorsitzender: Stadtrath Hetschel, Zöllnerstr. 3. Knabenbeschäftigungsanstalt: Gerokstr. 13 und Blumenstr. 6.

**Verein für Krankenpflege** beschränkt jetzt seine Thätigkeit auf Dresden-Neustadt, da von den Altstädter Parochien Krankenpflege auf eigene Hand getrieben wird. Der Verein gewährt bedürftigen Familien Hilfe und Pflege, letztere durch Diakonissen des Dresdner Diakonissenhauses. Vorsitzend.: Oberkonsistorialrath Hofprediger D. Löber, Lütichaustr. 10; Vorsteherin: Frau Generalmajor Brinkmann, Kurfürstenstr. 10; Schriftführer: Otto Graf Bizthum v. Eckstädt, Victoriastr. 26; Schatzmeister: Major z. D. Koldewey, Feldherrenstraße 2. Wohnung der Diakonissen: Förstereistraße 14, I.

**Verein für Volksbildung,** gegr. 1880. Eignes Vereinslokal: Schöffergasse 23, I. Vorst.: E. Voigt; Kassirer: Wilh. Fricke; Schriftf.: R. Birkg. Jeden Sonnabend wissenschaftlicher Vortrag.

**Verein gegen Armennoth in Vorstadt Striesen.** Die Ziele des Vereins sind: 1. Fortführung der am 10. Oktober 1881 gegründeten Speiseanstalt, Augsburgerstr. 28. Dasselbst werden die Speisen zum Preise von 15, 25 u. 30 Pf. für die Portion an jedem Wochentage von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  abgegeben. Vorsitzender der Kommission: Engelmann, Paul, Kaufm. 2. Discrete Unterstützung verschämter Armer Striesens, sobald die Mittel des Vereins dies gestatten. Der Vorstand besteht aus Pastor Boß, Vorsitzendem, Rentier Barisch, Stellvertreter; Schriftführer Diak. Dr. Martin; Sekr. a. D. Fischer, Kassirer.

**Der Verein gegen Armennoth und Bettelei** hat den Zweck, Nothleidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und die Haus- u. Straßenbettelei zu beseitigen. Geschäftsstelle, welche Auskunft ertheilt: Elbgäßchen 8, geöffnet Vormittags 8—12, Nachmittags 3 bis 6 Uhr. Bittgesuche, deren Angaben untersucht werden sollen, sind dorthin einzusenden. Der Verein giebt Durchreisenden gegen zweistündige Arbeit Anweisungen auf Abendbrod, Nachtquartier und Frühstück, gewährt Unterstützung zur Erlernung eines Handwerks, sowie Darlehne und Unterstützungen in baarem Gelde, in Brot und Gemüse und Heizmaterial an hilfsbedürftige einheimische Familien. In den Wintermonaten speist er arme Kinder der Dresdner Bezirksschulen. Ferner unterhält er eine Miethzinsparkasse, eine Arbeitsvermittlungsstelle und eine Arbeitsstätte für beschäftigungslose hilfsbedürftige Arbeiter. Vor-